



# Epidemiologisches Bulletin

11. März 2013 / Nr. 10

AKTUELLE DATEN UND INFORMATIONEN ZU INFektionsKRANKHEITEN UND PUBLIC HEALTH

## RKI-Ratgeber für Ärzte

Die Herausgabe dieser Reihe durch das Robert Koch-Institut (RKI) erfolgt auf der Grundlage des § 4 Infektionsschutzgesetz (IfSG). Praktisch bedeutsame Angaben zu wichtigen Infektionskrankheiten sollen aktuell und konzentriert der Orientierung dienen. Die Beiträge werden in Zusammenarbeit mit den Nationalen Referenzzentren, Konsiliarlaboratorien und weiteren Experten erarbeitet. Die Erstpublikation erfolgt im Epidemiologischen Bulletin und im Internet (<http://www.rki.de>). Eine Aktualisierung erfolgt nach den Erfordernissen, in der Regel im Internet, aktualisierte Fassungen ersetzen die älteren.

## Hand-Fuß-Mund-Krankheit (HFMK)

Erstveröffentlichung im *Epidemiologischen Bulletin* 3/2013

### Erreger

Die Hand-Fuß-Mund-Krankheit wird vorwiegend durch Enteroviren der Gruppe A (EV-A) verursacht. Hierzu gehören Coxsackie-A-Viren (A<sub>2</sub>–A<sub>8</sub>, A<sub>10</sub>, A<sub>12</sub>, A<sub>14</sub>, A<sub>16</sub>), Enterovirus 71 (EV71) und neuere Serotypen. Coxsackie-A<sub>16</sub>-Viren sind die häufigste Ursache der Hand-Fuß-Mund-Krankheit. Jedoch werden insbesondere auch Coxsackievirus A6 und Coxsackievirus A10 häufig mit der Krankheit in Verbindung gebracht.

Während eines Ausbruchs können verschiedene Virusstämme kozirkulieren.

Enteroviren sind kleine, unbehüllte RNA-Viren, die zur Familie der *Picornaviridae* gehören. Als Voraussetzung für die Magen-Darm-Passage sind sie bei niedrigem pH-Wert (pH-Wert unter 3) stabil. Enteroviren sind unempfindlich gegen eine Vielzahl proteolytischer Enzyme und lipidlösliche Mittel (Äther, Chloroform).

### Vorkommen

Enteroviren sind ubiquitär vorkommende Erreger mit einer hohen Kontagiosität. Die Hand-Fuß-Mund-Krankheit ist eine sehr verbreitete Infektionskrankheit, die in den meisten Fällen harmlos verläuft. Sie betrifft vorwiegend Kinder unter zehn Jahren, kann aber auch bei Erwachsenen auftreten. Die Hand-Fuß-Mund-Krankheit wird ganzjährig diagnostiziert, besondere Häufungen treten jedoch im Spätsommer und Herbst auf.

Insbesondere im westpazifischen Raum kommt es regelmäßig zu sehr großen Ausbruchsgeschehen durch die Hand-Fuß-Mund-Krankheit (u. a. Malaysia, Singapur, China, Japan). Hierbei können vor allem EV-71-Viren zu schweren Verläufen mit Beeinträchtigungen des zentralen Nervensystems und/oder der Ausbildung eines Lungenödems bis hin zum Tod führen.

Da die Hand-Fuß-Mund-Krankheit in Deutschland nicht meldepflichtig ist, liegen keine validen Daten über das Auftreten dieser Erkrankung vor.

Diese Woche

10/2013

### Hand-Fuß-Mund-Krankheit

- ▶ RKI-Ratgeber für Ärzte
- ▶ Atypische Verläufe mit Coxsackievirus-A6-Nachweis

### Meldepflichtige Infektionskrankheiten

- ▶ Monatsstatistik nichtnamentlicher Meldungen des Nachweises ausgewählter Infektionen Dezember 2012
- ▶ Aktuelle Statistik 7. Woche 2013

### ARE/Influenza

Zur Situation in der 9. Woche 2013

